



Gedenkstunde am Volkstrauertag

Krieg und Gewalt beherrschen weite Teile der Welt. Aktive Friedensarbeit dagegen zu leisten, ist Ziel der Brettener Friedenstage. Ein Teil dieser Friedensarbeit ist auch die Gedenkstunde zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof. Zu Ehren aller Opfer gestalteten am vergangenen Sonntag verschiedene Gruppen und Personen vor rund 80 Zuschauern eine würdevolle Gedenkfeier.

In eindringlichen Worten forderte Oberbürgermeister Martin Wolff dazu auf, sich der Vergangenheit zu stellen, um "Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft" zu ziehen. "Die jüngsten Ereignisse lassen vermuten, dass sehr viele Menschen nichts aus der Geschichte gelernt haben", so OB Wolff. Gabriele Erdel, Schulleiterin der Hebel-Schule, stellte dagegen den Bezug zu ihrem eigenen Leben her. Sie berichtete, selbst ohne Krieg aufgewachsen zu sein, und machte deutlich, dass dies "ein großes Glück und Frieden keine Selbstverständlichkeit" sei.

Erstmals leisteten auch Grundschüler einen Beitrag zum Volkstrauertag: Neun Schüler der Klasse 4b der Johann-Peter-Hebel-Schule sowie ihre Lehrerin Jasmin Rausch trugen ihre Gedanken über Terror und Gewalt vor. Mit dabei hatten sie einen Strauß rot-gelber Tulpen und eine kleine Gießkanne. Sie erklärten, für sie sei der Frieden "wie eine Blume": Blumen müsse man gießen und pflegen, und ebenso müsse man sich um den Frieden kümmern. Ihre Schlussfolgerung lautete: "Wenn man das nicht macht, geht der Frieden ein." Scheinbar simple und dennoch ganz entscheidende Fragen stellte schließlich die neunjährige Marie Glaser in ihrem Sologesang: "Warum müssen Soldaten losmarschieren? Und wozu sind Kriege überhaupt da?"

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkstunde von der Stadtkapelle Bretten unter der Leitung von Andreas Frank und von dem Vereinigten Gesangverein Bretten mit Dirigent Clemens Ratzel. Gemeinsam mit VdK-Vorstand Ronald Schmidt sowie den Viertklässlern der Hebel-Schule legte OB Wolff Kränze zum Gedenken der Toten der beiden Weltkriege nieder.

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 15.11.2016

1.1 Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Bretten einschließlich des Anhangs „Ideenpool Maßnahmen“ als informelles städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 (6) Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB). Das ISEK ist als eine Grundlage für die zukünftige Brettener Stadtentwicklung zu beachten.

1.2 Mehrheitlich bei zwölf Ja-Stimmen beschließt der Gemeinderat, dass die im ISEK unter den sechs Themenschwerpunkten „Wohnen & Lebensraum“, „Arbeit & Versorgung“, „Verkehr & technische Infrastruktur“, „Bildung und Soziales“, Kultur & Freizeit“ und „Identität, Image und Positionierung“ genannten Ziele wesentliche Leitlinien der zukünftigen Stadtentwicklung sind.

1.3 Bei 13 Ja-Stimmen stimmt der Gemeinderat, dass die im Kapitel 4.3 aufgeführten 14 priorisierten Maßnahmen (= „Sofortmaßnahmen“) umgesetzt werden und im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 vor dem Hintergrund des zur Verfügung stehenden Finanzrahmens Berücksichtigung bzw. Beachtung finden. Können einzelne dieser Maßnahmen im Jahr 2017 nicht finanziert oder umgesetzt werden, so sind sie bei den Haushaltsberatungen 2018 erneut zu thematisieren.

1.4 Gemeinderat billigt bei 14 Ja-Stimmen, dass das vorliegende ISEK etwa alle fünf Jahre fortgeschrieben / angepasst werden soll.

1.5 Mehrheitlich bei zehn Gegenstimmen wird das Vorhaben, zur Umsetzung des ISEK bzw. einzelner Maßnahmen des ISEK und zur weiteren Einbindung der Bürgerschaft eine Steuerungsgruppe mit den im Sachverhalt dargelegten Aufgaben und Rechten zu gründen, abgelehnt.

1.6 entfällt aufgrund der Beschlusslage von Punkt 5

1.7 Einstimmig beschließt der Gemeinderat, dass das Amt Stadtentwicklung und Baurecht, das den Erarbeitungsprozess des ISEK innerhalb der Verwaltung bislang federführend übernommen hat, auch weiterhin federführend und als Koordinator mit allen Themen rund um das ISEK betraut wird.

1.8 entfällt aufgrund der Beschlusslage der Punkte 4, 5 und 6

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ergänzung der beiden im Sachverhalt beschriebenen Maßnahmen 90a und 90b im ISEK-Endbericht im Kapitel 4.2.5 Maßnahmen zu „Kultur & Freizeit“.



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 22.11.2016 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragesteller wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde
Tagesordnung

1. Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Bretten sowie von zehn Stadtbahnhaltestellen im Stadtgebiet von Bretten
- Vorstellung des Bauprogramms durch Vertreter der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG)
- Bereitstellung der Komplementärmittel durch die Stadt
- Ermächtigung des Oberbürgermeisters zum Abschluss von Verträgen zwischen der AVG, dem Landkreis und der Stadt
2. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten
- Örtliche Prüfung und Vorlage des Schlussberichtes des städtischen Rechnungsprüfungsamtes
- Feststellungsbeschluss
3. Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Bretten
4. Mehrgenerationenpark "St. Johann"
- Vorstellung der Konzeption
5. Bebauungsplan „Ortskern Bauerbach, Teil I“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;
- Vorlage und Behandlung der während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. §§ 13a Abs. 2 Nr. 1, 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Anpassung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim im Wege der Berichtigung
6. Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage im südwestlichen Bereich der Hirschstraße, Gemarkung Bretten;
- Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung
7. Sportanlagen Diedelsheim, Umkleide-/Sanitärgebäude
- Billigung der Entwurfsplanung und Fassung des Baubeschlusses
8. Saalbach im Bereich Seedamm, Umgestaltung
- Vorstellung und Billigung der Entwurfsplanung
9. Parkplatz Gleisdreieck, Neubau
- Vergabe der Bauleistungen
10. Schillerschule Bretten, Grund- und Werkrealschule, energetische Sanierung
- Vergabe der Architektenleistungen
11. Kanalsanierung 2017, Bretten-Kernstadt
- Vergabe der Ingenieurleistungen
12. Bürgerwaldhalle Büchig, Sanierung
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung
13. Aussegnungshalle Neibsheim, Neubau
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung

Offenlegung

14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfälle

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff

Oberbürgermeister

Programm der Friedenstage 2016

Lichterzug mit Brettener Schülern durch die Brettener Innenstadt

17. November 2016, Marktplatz, 18:00 Uhr

Weitere Berichterstattung über die Veranstaltungen im Rahmen der Brettener Friedenstage siehe Seite 2



Neuer Biologieraum für die MPR



190.000 Euro hat die Stadt Bretten in die Sanierung des Biologieraums der Max-Planck-Realschule (MPR) investiert. Nachdem der Physik- und der Chemiesaal vor einigen Monaten bereits renoviert wurden, verfügt die Schule nun über einen naturwissenschaftlichen Bereich komplett auf dem neuesten Stand der Technik. Der renovierte Biologieraum ist - ebenso wie der Physik- und der Chemiesaal - mit einem sogenannten Oberflurssystem und einer tageslichtgesteuerten Beleuchtungsanlage ausgestattet. Ein "Visualizer" steht anstelle des ausgedienten Overheadprojektors und die Tafel wird durch ein "Interaktives Whiteboard" ersetzt. Das Podest, die veralteten technischen Anlagen sowie die Decke wurden entfernt und strahlen nun durch einen modernen Fliesenbelag, Malerarbeiten sowie eine abgehängte Decke in neuem Glanz.

Bei der offiziellen Einweihung vor zahlreichen Gästen u. a. einigen Mitgliedern des Gemeinderates, Vertreter der Abteilung Hochbau und des Amtes Bildung und Kultur, dankte Schulleiter Martin Knecht der Stadt Bretten als Schulträger für die "hervorragende Ausstattung auf technisch hohem Niveau" sowie für die gute Zusammenarbeit. "Ich stelle seit Jahren fest, dass der Schulträger immer ein offenes Ohr für die Belange der Schulen hat", so Knecht. OB Wolff selbst fand lobende Worte für die MPR und unterstrich die Bedeutung dieser Schule für die Stadt: "Die MPR ist ein Glücksfall für Bretten, darauf können wir stolz sein."

Der planende und ausführende Architekt Jürgen Fetzner informierte noch über die technischen Details und die viermonatige Bauphase. Schließlich gaben zwei Biologielehrerinnen eine praktische Vorführung der neuen Geräte: Sie präsentierten die Funktionen des Whiteboards, indem sie einen Kurzfilm über die menschlichen Organe einspielten. Die zigtausendfache Vergrößerung eines lebenden Wasserflohs ließen sie dann noch über den Visualizer an die Wand projizieren.

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Bürgerreise nach Condeixa-a-Nova

Die Stadt Bretten bietet in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Eberhardt, 2017 eine Bürgerreise in unsere portugiesische Partnerstadt Condeixa-a-Nova und Umgebung an. In den 8 Tagen in Portugal vom 17. bis 24. April 2017 werden nicht nur die Partnerstadt selbst und die in direkter Nachbarschaft zu Condeixa-a-Nova liegenden berühmten Ausgrabungsstätten Conímbriga aus römischer Zeit und die Universitätsstadt Coimbra Ziele sein, sondern es stehen auch Besichtigungen in Batalha, Tomar und der Besuch des Wallfahrtsortes Fatima auf dem Programm. Auf dem Weg in die Hauptstadt Lissabon werden noch Alcobaca, Nazaré und Óbidos besucht. In Lissabon treffen wir auf viele Spuren einer großen Seefahrernation mit herrlichen Bauwerken im manuelinischen Baustil. Ein Ausflug nach Sintra und Mafra ergänzen das Besichtigungsprogramm. Nähere Informationen erhalten Sie bei Heidemarie Leins (07252/42160). Der Flyer mit weiteren Details liegt demnächst in der Tourist-Information und den Ortsverwaltungen aus.

Von den Friedenstagen 2017



Ausstellungseröffnung:

In diesem Jahr jährt sich der Beginn der Schlacht um Verdun (Frankreich) im Ersten Weltkrieg zum 100. Mal. Anlässlich dieses Ereignisses wurde hierfür eine bilinguale Ausstellung des Edith-Stein-Gymnasiums erstellt die in diesem Jahr zur Eröffnung der Brettener Friedenstage 2016 genutzt wurde. Einige interessierte Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Schülerinnen und Schüler zog es in das Rathausfoyer. Lehrerin Czerwenka skizzierte zunächst den Hintergrund zum Austausch. Anschließend berichtete Lehrer und UNESCO-Koordinator Christof Magar in einem Dialog mit Schülerinnen und Schülern des Edith-Stein-Gymnasiums von ihrem Austausch und ihren Erfahrungen mit der Partnerstadt Longjumeau. Ebenfalls gingen sie besonders auf den Besuch der Gedenkstätte in Frankreich ein. Auch Bürgerinnen und Bürger äußerten sich zu dieser Thematik mit eigenen Erfahrungen. Unter anderem Brunhilde Zachmann. Sie hatte bei der Bürgereise 2014 teilgenommen und dort erinnerte sie sich an einen selbstgeschnitzten Spazierstock ihres verstorbenen Großvaters, der diesen mit seinen Initialen, der Jahreszahl 1916 und dem Ort Verdun mitbrachte. Stadträtin Heidi Leins, welche die Bürgerreise organisierte sowie auch die Ausstellung mit Christof Magar zusammenstellte, stellte den Kontakt her und als sichtbares Zeichen kommt dieser nun nach Verdun ins Museum. Die Ausstellung wird bis zum 18.12.2016 verlängert. In diesem Jahr wird es keine Weihnachtsausstellung geben, da das Rathausfoyer für die Vorbereitungen der Jubiläums-Silvesterfeier benötigt wird.

Vorträge Andreas Zumach:

Welche Rolle spielt der „Islamische Staat“ in diesem Krieg? Welche Interessen verfolgen Russland, die USA, Iran, Saudiarabien und die Türkei? Wie ließe sich der Syrienkrieg beenden und der IS erfolgreich bekämpfen? Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste im Bürgersaal des Alten Rathauses zum Vortrag von Andreas Zumach, welcher über diese Thematik vergangene Woche im Rahmen der Brettener Friedenstage referierte. In Anbetracht der leider immer noch aktuellen Ereignisse lud der Arbeitskreis „Bretten – aktiv für Frieden“ den freien Journalisten erneut nach Bretten ein. Darüber hinaus berichtete Zumach über die verschiedenen Konfliktsituation die im Land Syrien ausgetragen werden. Unter anderem birgt die ständig neue Lieferung von neuen Waffen weitere Probleme, die Syrien vor Herausforderungen stellt. Auch im vergangenen Jahr hielt Andreas Zumach einen gut besuchten Vortrag anlässlich der Friedenstage zu den Hintergründen des ISIS-Terrors. Nach dem Vortrag fand ein Umtrunk statt, dieser gab den Bürgerinnen und Bürgern noch einmal die Möglichkeit, persönlichen mit Zumach ins Gespräch zu kommen. Am darauf folgenden Tag fand im Melanchthon-Gymnasium eine Podiumsdiskussion zusammen mit Andreas Zumach statt. Viele interessierte Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer fanden den Weg in die Aula. Auch bei diesem Vortrag behandelte Andreas Zumach aktuelle Themen. Darunter die US-Präsidentschaftswahl, Belange der verschiedenen Länder bezüglich des Syrienkrieges und vielen weiteren Themen. „Was denkt ihr, wie sich die USA durch die Präsidentschaftswahl verändern könnte?“, und mit vielen weiteren Fragen weckte Andreas Zumach das Interesse der Schülerinnen und Schüler und band sie somit geschickt in seinen Vortrag ein. Er machte zudem deutlich, warum Religion von so großer Bedeutung für die Kämpfer vor Ort ist. Einige Schülerinnen und Schüler erkundigten sich mit neugierigen Fragen und bekamen auf jede eine passende Antwort. Oberbürgermeister Martin Wolff bedankte sich bei Andreas Zumach für seine aufwühlenden und zum Nachdenken anregenden Vorträge. Auch zukünftig wird Andreas Zumach sicherlich wieder die Stadt Bretten mit seinen aufschlussreichen Erläuterungen zur internationalen Politik und zu Krisengebieten bereichern.

St. Martin



Die diesjährige Martinsfeier der Stadt Bretten begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche. Anschließend zogen hunderte von Kindern, angeführt von St. Martin, dieses Jahr auf einem Pony, mit ihren Laternen über den Promenadenweg durch die Fußgängerzone bis zum Marktplatz. Mitglieder der Ministrantengruppe der katholischen Kirchengemeinde trugen Fackeln und begleiteten den großen Laternenzug. Wunderbar musikalisch bereichert wurde dieser von Blasmusikern des Musikvereins Stadtkapelle Bretten, die sich an mehreren Stellen positioniert hatten. Schließlich angekommen auf dem Marktplatz lud der städtischen Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führte einen Laternentanz auf. Auch Sankt Martin stieg von seinem Ross und teilte seinen Mantel mit dem armen Bettler. Nach dem von Pfarrer Maiba gesprochenen Segen wurden die Hefebrezeln an die Kinder verteilt. Anschließend lud der Elternbeirat des Kindergartens Drachenburg mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würsten zum Verweilen auf dem Marktplatz ein.

Richtfest im Seniorenzentrum „Im Brückle“



Rund 300 Menschen in Bretten sind über 90 Jahre alt, im Jahre 2030 werden es voraussichtlich 900 sein. Diesen Mitbürgern ein würdiges Wohnen zu ermöglichen, ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Zwei mögliche Wohnmodelle für Senioren sind zum einen das betreute Wohnen, zum anderen die Pflegeheime. Mit dem „Seniorenzentrum Bretten - Im Brückle“ wird im St.-Johann-Weg in Bretten derzeit eine Kombination aus beiden erbaut. Investor für das betreute Wohnen ist die Firma südbau. Sie erstellt dort 45 Wohnungen unterschiedlicher Größe mit dazugehörigen Aufenthaltsbereichen und diversen Freiflächen. Direkt daneben entsteht das neue Evangelische Altenpflegeheim. Dieses soll nach Fertigstellung durch einen Glasgang mit dem betreuten Wohnen verbunden werden. Bauherr des Altenheims ist das Evangelische Stift Freiburg, Projektentwickler und Generalplaner ist die Firma südbau. Das Pflegeheim erhält 85 Pflegeplätze im Wohngruppenmodell sowie zwölf Tagespflegeplätze. Außerdem verfügt es ebenfalls über Außenbereiche und Gemeinschaftsräume. Die Wohn- und Nutzfläche beider Projekte zusammen beträgt über 10 000 Quadratmeter, die Investitionssumme liegt bei 18 Millionen Euro. Bezugsfertig sind die Gebäude voraussichtlich im Herbst 2017. Nach achtmonatiger Bauzeit erfolgte nun das Richtfest. Gut 150 Besucher waren dabei, darunter auch Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner und Mitglieder des Gemeinderats. Mit Blick auf den demografischen Wandel betonte OB Wolff die Bedeutung solcher Wohneinrichtungen: „Es wird klar, dass wir auf die Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur reagieren müssen“, sagte er. „Mit dem Seniorenzentrum „Im Brückle“ machen wir einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung.“ Gemeinsam mit den Vertretern des Evangelischen Stifts und der Firma südbau erhob er das Glas und stieß auf das Gelingen an.

Neue Mitarbeiter/innen begrüßt



Neben der fachlichen Einarbeitung ist der Stadt Bretten auch die soziale Integration ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Anliegen. Aufgrund dessen hießen Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner die in den letzten Monaten ins „Team der Stadtverwaltung aufgenommenen“ neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich willkommen.

Im Bild v.l.n.r.: Martina Schneider und Christiane Kolb-Vollmar (beide Bildung und Kultur), Oberbürgermeister Martin Wolff, Brigitte Böckle (Ortsverwaltung Rinklingen), Alexander Dörr (Ordnungsamt), Frank Schmidt (Bildung und Kultur), Svetlana Bauder (Ortsverwaltung Ruit), Angelika Leonhardt (Bildung und Kultur), Christian Krüger (Ordnungsamt), Bettina Mannuß (Wirtschaftsförderung und Liegenschaften), Fabian Pilick, Andrea Merz-Schöpf und Alfred Kanz (alle Bildung und Kultur), Daniel Veit (Städtische Wohnungsbau GmbH) und Bürgermeister Michael Nöltner.

Verhinderungsbedingt nicht auf dem Foto: Serkan Tiras (Bildung und Kultur), Sandra Seiler und Nina Kreft (beide Ordnungsamt), Sascha Oehme, Claudia Stuck und Marco Cantatori (alle Technik und Umwelt).

IHK ehrt ihre jahresbesten Auszubildenden - zwölf Absolventen aus Bretten



Zwölf Auszubildende aus Bretten und dem Umland mit ihren Ausbildern und IHK-Präsident Wolfgang Grenke (l) und dem Stellvertreter, Hauptgeschäftsführer der IHK, Alfons Moritz (r.) und Martin Wolff, OB Bretten

Dutthida Charoensrisiriphong, Kauffrau im Einzelhandel, Rewe Bretten; Felix Paul Egler, Werkzeugmechaniker, E.G.O. Oberderdingen; Tatjana Herm, Industriekauffrau, BLANCO GmbH + Co KG Oberderdingen; Tanja Klock, Industriekauffrau, C+M Utescheny Spritzgießtechnik GmbH Zaisenhausen; Clarissa Meiser, Industriekauffrau, BGT Bischoff Glastechnik AG Bretten; Larissa Moll, Industriekauffrau, E.G.O. Oberderdingen; Till Pfitzner, Kaufmann im Einzelhandel, Deichmann Bretten; Marcel Schön, Industriemechaniker, Neff GmbH Bretten; Andre Teichmann, Industriemechaniker, BLANCO GmbH + Co KG Oberderdingen; Alexandra Völk, Industriekauffrau, BLANCO Professional GmbH + Co KG Oberderdingen; Marco Wächter, Industriemechaniker, era - contact GmbH Bretten; Kai Zwenzner, Zerspanungsmechaniker, Heimberger GmbH Oberderdingen

Intersport zur Räumung verurteilt - Stadt lässt Räumungsverkauf zu

Bereits im Juli 2016 hat das Landgericht Karlsruhe die Firma Intersport Zimmermann Jost Sport & Service GmbH zur Räumung der Mietfläche in der Weißhofer Galerie verurteilt, teilt die Stadtverwaltung Bretten nunmehr offiziell mit.

Der Gerichtsvollzieher hatte sogar schon den Termin für die zwangsweise Räumung der Mietfläche „Intersport Zimmermann“ festgelegt. Wir haben uns dann doch dazu entschieden, die zwangsweise Räumung zurück zu stellen und nochmals Vergleichsverhandlungen über einen Räumungsverkauf zu führen. Dieser Räumungsverkauf findet nun ab dem 17. November 2016 statt. Intersport und die Kommunalbau GmbH konnten sich darauf verständigen, dass ein Räumungsverkauf zugelassen wird und die Kommunalbau von einer zwangsweisen Schließung und Räumung und das auch noch unmittelbar vor dem Weihnachtsgeschäft absieht. Letztendlich ist der Räumungsverkauf das Ergebnis eines schon lange andauernden Rechtsstreits zwischen der Kommunalbau GmbH und der Intersport Zimmermann Jost Sport & Service GmbH.

Bereits im Oktober 2015 wurde der Intersport Zimmermann Jost Sport & Service GmbH fristlos gekündigt. Im Januar 2016 wurde beim Landgericht Karlsruhe Räumungs- und Zahlungsklage eingereicht, da der Mieter weder Miete noch Nebenkosten bezahlt hat. Es ist zwar richtig, dass es in der Bauphase bis zur Gesamteröffnung der Weißhofer Galerie Probleme gab und Wasserschäden zu verzeichnen waren, räumt die Kommunalbau GmbH als Vermieter ein. Dies rechtfertigt jedoch keinesfalls, dass ein Mieter dauerhaft keine Miete und auch keine Nebenkosten bezahlt, was das Landgericht im Übrigen unmissverständlich festgestellt hat. Hier sind natürlich hohe Mietforderungen aufgelaufen. Für eine Privatperson kann sowas gravierende Folgen haben, wenn ein Mieter keine Miete bezahlt und dennoch die Fläche nicht räumt, sondern einfach widerrechtlich weiter nutzt, äußert sich die Kommunalbau. Wir waren ursprünglich froh, ein Intersport-Mitglied als Mieter für die Weißhofer Galerie gewinnen zu können. Aber es ist natürlich unzumutbar, wenn sich ein Mieter nicht an Vereinbarungen hält, sich nicht an Aktionen beteiligt und letztendlich zum Nachteil der gesamten Weißhofer Galerie agiert. Wir werden nach der Räumung die gesamte Mietfläche auf Mängel überprüfen und diese selbstverständlich beseitigen. Aktuell sind wir in Gesprächen mit Mietinteressenten und hoffen auf einen Neustart mit einem neuen Mieter, der gemeinsam mit der Stadt und den anderen Mietern versuchen wird, die Weißhofer Galerie voran zu bringen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.

Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- **Zwei Stellen als Bachelor of Arts - Public Management bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)**
- **Personalsachbearbeiter/in, Schwerpunkt Entgeltabrechnung**
- **Mehrere Fachkräfte im Baubetriebshof**
- **Freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten Drachenburg und an der Pestalozzischule**

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Montag, den 21. November 2016 um 19.30 Uhr im Rathaus in Bauerbach
TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Anhörung des Ortschaftsrates zum TOP des Gemeinderates
TOP 3 Verschiedenes

Fundsache

In Bauerbach wurde ein Garagenöffner der Firma „Hörmann“ gefunden. Der Eigentümer kann ihn in der Ortsverwaltung abholen.

Seniorenachmittag

Am 1. Adventssonntag, am 27. November, findet im Pfarrheim ab 14.30 Uhr unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt.

Falls der Fußweg zu beschwerlich ist, können Sie sich im Rathaus melden, so dass wir einen Transport organisieren. Telefon 07258/252

Neue Parksituation in der Brunnenstraße

Wie bereits schon an den neu angebrachten Halteverbotsschildern zu erkennen ist, hat sich an der Parksituation in der Brunnenstraße einiges geändert.

Advents-Steckkurs beim Obst- und Gartenbauverein Bauerbach

Am Samstag, den 19. November 2016 ab 14 Uhr bietet der Obst- und Gartenbauverein Bauerbach in seinem Vereinsheim bei der Schnellbahn einen Advents-Steckkurs an.

Deutsche Rentenversicherung Bund- Sprechstunde

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 22. November 2016, von 16.00 - 17.00 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab.

Stadtteil-Nachrichten

anträge auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Jubiläum Musikverein Bauerbach - Jahresfeier

Schon neun Jahrzehnte spielt im Ortsteil Bauerbach die Musik-nämlich der Musikverein Harmonie. Dieses Jahr feiert der Verein mit derzeit rund 80 aktiven Mitgliedern sein 90-jähriges Bestehen.

Diedelsheim

Sicher im Verkehr - Herbstferienprogramm für die Kinder der Gemeinschaftsunterkunft in Diedelsheim

An zwei Nachmittagen in den Herbstferien lernten die Kinder der GU in Diedelsheim viel über Sicheres Verhalten im Verkehr.

gegangene Förderung konnten durch Edeltraud Balzer und Heidi Leins vertieft werden, die die Verkehrserziehung durchführten. Ein pädagogisches Konzept anhand sonderpädagogischer Lerntheorien lag der Verkehrserziehung zugrunde.

stützt werden. Der entsprechende Abschnitt des Ziegelhüttenwegs ist deshalb auch als Spielstraße ausgewiesen.

St. Martin 2016

Gibt es auch einen St. Martin, der auf Regenschwaden daher gesegelt kommt? Diese bange Frage konnte ab 16 Uhr gelöst werden, denn als das Feuer brannte, verschwand der Regen.

Gölshausen

Seniorenachmittag

Einladung zum Seniorenachmittag am Samstag, 26. November 2016 um 14.00 Uhr in der Gymnastikhalle

wie schon in den vergangenen Jahren findet unser traditioneller, vorweihnachtlicher Seniorennachmittag wieder zu Beginn der Adventszeit statt.

Neibsheim

Winterfeier beim MVN

Der Musikverein Neibsheim lädt alle Musikfreunde zu seiner Winterfeier am Samstag den 26. November 2016 in die Talbachhalle Neibsheim ein.

Weitere Stadtteil-Nachrichten auf Seite 5

KulturStadt Bretten

A Night of Joy

ECHO-Preisträgerin Cassandra Steen in Bretten Sa. 03.12., Hallensportzentrum „Im Grüner“



„A Night of Joy“ heißt es bald in Bretten. Am überregionalen Kulturprojekt des Sängerbundes Rinklingen e. V. und der Stadt Bretten nehmen ECHO-Preisträgerin Casandra Steen und die Junge Süddeutsche Philharmonie teil.

Bretten von Ulrich Dürr werden zusätzliche Schützenhilfe leisten, wenn es darum geht, gemeinsam ein hochkarätiges Crossover-Programm auf die Bühne zu zaubern.

Karten gibt es bei der Tourist-Info Bretten im Vorverkauf:

Bestuhlt: 25 € (ermäßigt: 22 €) Tribüne: 22 € (ermäßigt: 19 €)

Europäischer Stationenweg in Bretten

"500 Jahre Reformation" im Jahr 2017 14.12. - 15.12.16 am Seedamm bzw. in der Stiftskirche Der Europäische Stationenweg macht mit einem Truck auf seiner Reise von Genf bis Wittenberg in 68 Reformationsstädten in 19 Ländern Halt.

Das Programm in Bretten:

Mittwoch, 14.12.2016

17.30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung des Geschichtenmobils am Seedamm bis 20 Uhr: Geschichtsmobil am Seedamm geöffnet

Donnerstag, 15.12.2016

10 bis 19 Uhr: Geschichtsmobil am Seedamm geöffnet 19 Uhr: Festveranstaltung „Dialog - Disput - Erneuerung“

Stadtbücherei

stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Herbst-Lese in der Stadtbücherei

So. 20.11., 17 Uhr, Stadtbücherei Bretten Zur Herbst-Lese lädt die Stadtbücherei Bretten zusammen mit Thomas Lindemann und seinem ortsansässigen Info-Verlag am Sonntag, 20.11. um 17.00 Uhr in die Untere Kirchgasse 5 ein.

Wellenreiter“ so der Titel des spannenden, historischen Romans über die Auswanderer aus dem Schwarzwald nach Amerika, den der in Zell am Harmersbach lebende Autor Gottfried Zurbrügg den Brettenern an diesem Sonntag präsentieren wird.

Volkshochschule vhs

Multivision: Abenteuer Ozean - Geheimnisse der Weltmeere Mo. 28.11., 19.30 Uhr, Kino Bretten



Tauchabenteurer und NATIONAL GEOGRAPHIC Fotograf David Hettich begab sich über Jahre hinweg auf die Suche nach den letzten Geheimnissen des Meeres.

Karten für diese und weitere Multivisionen gibt es für 12 € im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten. Preis an der Abendkasse: 14 €.

Baustellenführung Hallenbad - AD 11129

Bitte tragen Sie festes Schuhwerk. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Mo 21.11.16, 19:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vegetarisch fit - Kochen mit Tofu und Co - AD 30782

In diesem Kochkurs werden neue ovo-lacto-vegetarische Rezepte ausprobiert. Bitte mitbringen: Getränke, Messer, Schürze, Geschirrtuch, Restbehälter. Di 22.11.16, 19:00-22:30 Uhr, Schillerschule, Schulküche 20 €, zzgl. ca. 12 € Lebensmittelkosten

Excel 2013 Aufbauwissen - AD 50131

Bauen Sie auf Ihren vorhandenen Excelgrundlagen auf und lernen Sie in praktischen Übungen den Umgang mit vielen Funktionen und Tricks, die die tägliche Arbeit erleichtern. Do 24.11.16, 18:30-21:00 Uhr, 4 mal Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3 / 67 €

Mama sein - frisch und erholt im Alltag - AD 21420

Bitte mitbringen: dicke Socken, Gymnastikmatte, Tischspiegel, Waschlappen und ein kleines Handtuch. Do 01.12.16, 18:00-20:30 Uhr, vhs Geschäftsstelle 14 €, zzgl. ca. 5 € Materialkosten.

Die Badische Landesbühne

Waisen - Dennis Kelly Do. 24.11, 19.30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten

Der mehrfach ausgezeichnete britische Dramatiker Dennis Kelly kombiniert in Waisen Elemente aus Sozialdrama, Boulevardstück und Psychothriller zu einem packenden Kammerspiel, das unaufhaltsam seinem düsteren Ende entgegengeht.

Schnupper-Abo der BLB

Egal ob zu einem Geburtstag oder einfach, um eine Freude zu machen: Das kleine Abo für nur 33 € bietet drei Theateraufführungen in Bretten bei bester verfügbarer Platzkategorie.

Europ. Melanchthon-Akademie

info@melanchthon.com, Tel: 07252/9441-10

Begegnung mit Martin Luthers Schrift

„Von der Freiheit eines Christenmenschen, 1520“ Referent: Pfr. Dr. Hendrik Stössel, Theolog. Referent der Europ. Melanchthon-Akademie

So. 20.11., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ gehört - neben den Schriften „An den christlichen Adel“ und „Über die babylonische Gefangenschaft der Kirche“ - zu den drei Hauptschriften, mit denen Martin Luther im Jahre 1520 die Grundanliegen der Reformation umrissen hat.

Während die Adelschrift einige Aspekte der Beziehung zwischen Kirche und Staat thematisiert und die Kirchenschrift die grundsätzliche Kritik an der römischen Kirche seiner Zeit darlegt und begründet, handelt Luther in der Freiheitsschrift über die Situation des einzelnen Menschen vor Gott. Damit beschreibt er das Koordinatensystem, in dem sich evangelisches Christsein bis heute bewegt. Der Eintritt ist frei!

„Dein Theater“ - Wortkino aus Stuttgart: Unterwegs - Sozusagen grundlos vergnügt

Fr. 25.11., 19.30 Uhr, Gedächtnishalle im Melanchthonhaus



Die Poesie hebt uns wie einen Luftballon in höhere Regionen und lässt die verwirrten Irrgänge der Erde in Vogelperspektive vor uns entwickelt daliegen, schrieb der schwäbische Dichter Eduard Mörike.

Stefan Österle bringt bekannte und unbekannt Stimmen der Poesie zu Gehör. Mit Gitarre, Bild- und Toneinspielungen folgt er den Spuren von Hermann Hesse, Paul Auster, Kurt Tucholsky, Theodor Fontane, Mascha Kaléko, Detlef von Liliencron, Ror Wolf, Peter Maiwald, Fernando Pessoa, Heinrich Heine, Hans Rasch, Erich Kästner und anderen.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de

